



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

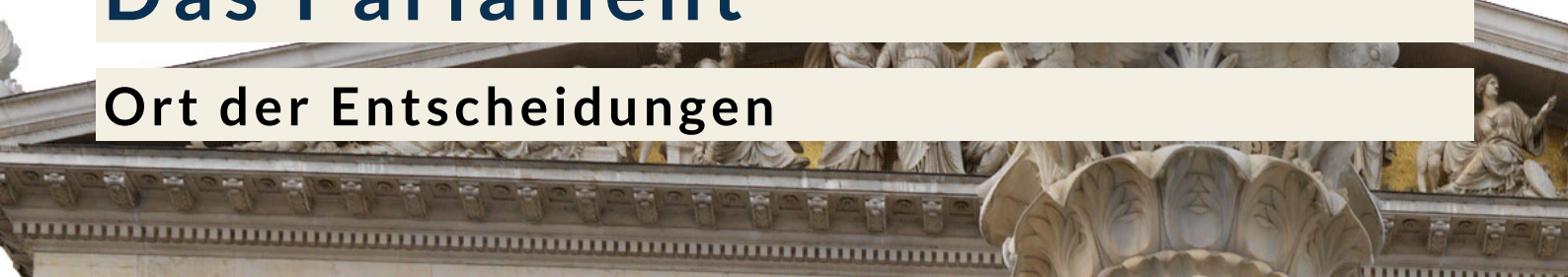
Nr. 366

Donnerstag, 30. Jänner 2025



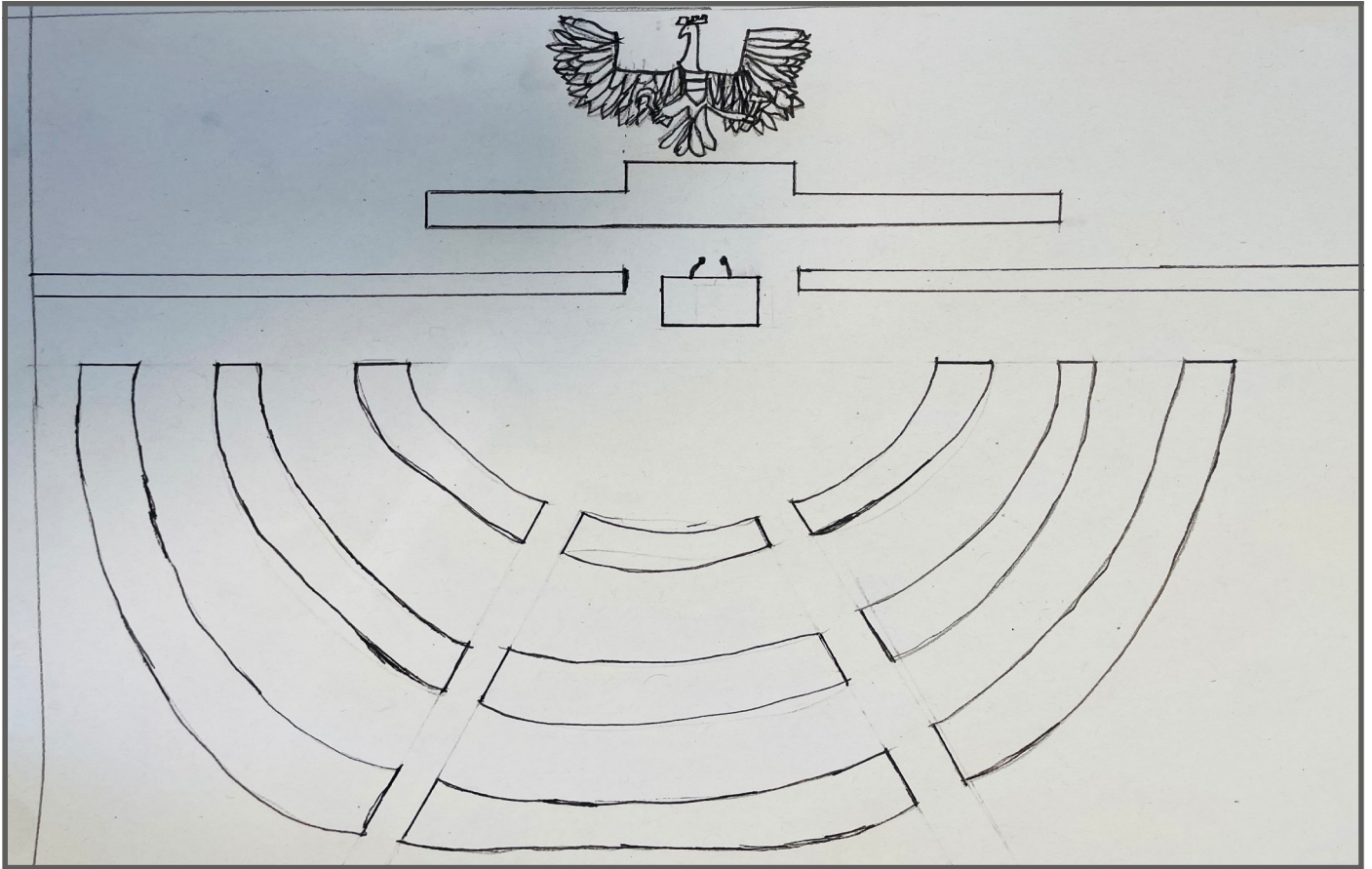
Das Parlament

Ort der Entscheidungen



Parlament und Demokratie

Lound (16), Armin (14), Adrian (14), Sander (15) und Philip (15)



Braucht eine Demokratie ein Parlament?

Eine Demokratie braucht ein Parlament, das der Gesetzgebung und der Repräsentation der Bevölkerung dient. Die Entscheidungen im Parlament sollen offen und für alle nachvollziehbar stattfinden. Niemand soll in einer Demokratie von Gesetzen ausgeschlossen werden und wir sollten gut über Gesetze und ihre Änderungen informiert werden. Das passiert vor allem über die zahlreichen Medien. Das dient zum einen auch der Kontrolle für die Wähler:innen, ob die Politiker:innen nun doch ihre Wahlversprechen einhalten und zum anderen für uns alle, ob alle Politiker:innen ihre Arbeit auch korrekt aus-



führen. Zu den Vorteilen, die eine Wahl von Vertreter:innen mit sich bringt: Abgeordnete können sich hauptberuflich und detailliert mit den Themen beschäftigen, da sie deutlich mehr Zeit und vor allem Erfahrung haben, richtige und vertrauenswürdige Informationsquellen von nicht vertrauenswürdigen Quellen zu unterscheiden und diese dementsprechend für ihre Arbeit zu nutzen. Zudem haben Abgeordnete des Nationalrates und die Bundesräte und Bundesrätinnen in der Regel mehr Fachwissen und Erfahrung in der Gesetzgebung, weswegen diese repräsentative Demokratie im Interesse des Volkes ist. Außerdem können Abgeordnete langfristig für das Land planen und Entscheidungen treffen, da sie im Voraus wissen, welche Gesetzesänderungen bevorstehen. In den zuständigen Ausschüssen können sie sich noch detaillierter mit den speziellen Themengebieten beschäftigen. Letztlich werden Interessen verschiedener Gruppen der Bevölkerung im Parlament repräsentiert und diese Vielfalt an unterschiedlichen Meinungen, Interessen und Ideen führt dazu, dass Entscheidungen im Interesse

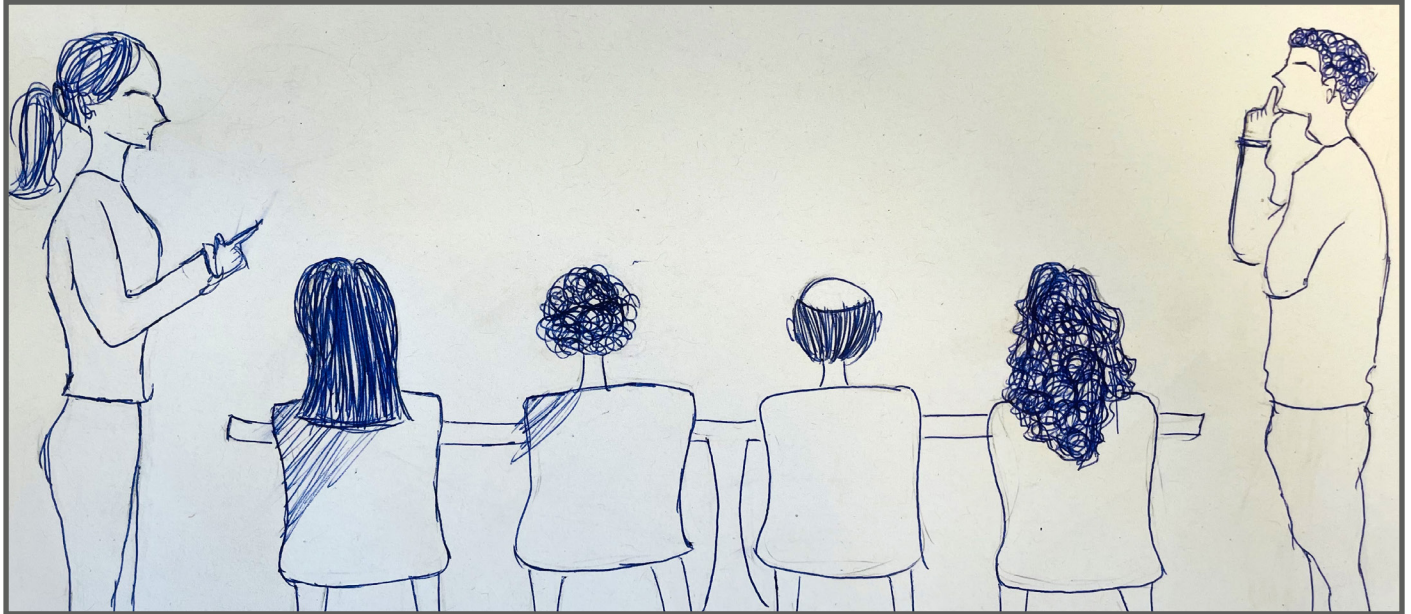
der gesamten Bevölkerung getroffen werden. Direkte Beteiligung vom Volk in der Politik könnte auch zu mehr Vertrauen in die Demokratie und in die Regierung führen. Das Parlament, vor allem der von uns gewählte Nationalrat, beschließt neue Gesetze. Nationalrat und Bundesrat prüfen Vorschläge, diskutieren darüber und stimmen am Ende ab. Wenn die Mehrheit zustimmt, wird das Gesetz verabschiedet und es tritt in Kraft.

Warum muss es eine Demokratie möglich machen, dass unterschiedlichste Menschen an dieser Aufgabe beteiligt sind? In einer Demokratie sorgt die Beteiligung vieler verschiedener Menschen mit verschiedenen Meinungen dafür, dass Gesetze die Interessen aller Bürger:innen berücksichtigen. Fairness sowie Vertrauen spielen dabei eine wichtige Rolle. Wichtig für alle: Wir sollten gut nachdenken und uns informieren, bevor wir bei einer Wahl wählen, sonst verändert sich unsere Demokratie auf eine Weise, wie wir es nicht möchten. Schaut genau nach, was die Ziele der Personen oder der Partei sind, die man wählt.



Parlamentarische Arbeit

Nejla (14), Flora (14), Ada (15), Sophia (15), Olivia (14), Kelly (14) und Ezgi (15)



Woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Parlament“ hören? Wahrscheinlich kommen Ihnen Demokratie und Gesetze in den Kopf. Das ist auch richtig, jedoch hat das Parlament viel mehr Aufgabenbereiche als man denkt. Zwei von denen erklären wir Ihnen jetzt!

Eine wichtige Aufgabe ist die Bildung von Ausschüssen! Sie sind für die Vorbereitung, die zur Entstehung der Gesetze führt, zuständig. Dabei diskutieren Abgeordnete aller Parteien, die im Parlament vertreten sind und sich bei einem Thema besonders gut auskennen, über den Gesetzentwurf. Die Vorbereitung ist jedoch nicht öffentlich, da falsche Informationen in die Medien gelangen könnten und die Abgeordneten ungestört diskutieren und sich beraten sowie untereinander ihre Vorschläge austauschen können. Eine weitere Aufgabe des Parlaments ist die Kontrolle der Regierung. Dazu finden Sie auf der nächsten Seite ein paar Zeichnungen,

die das genauer erklären.

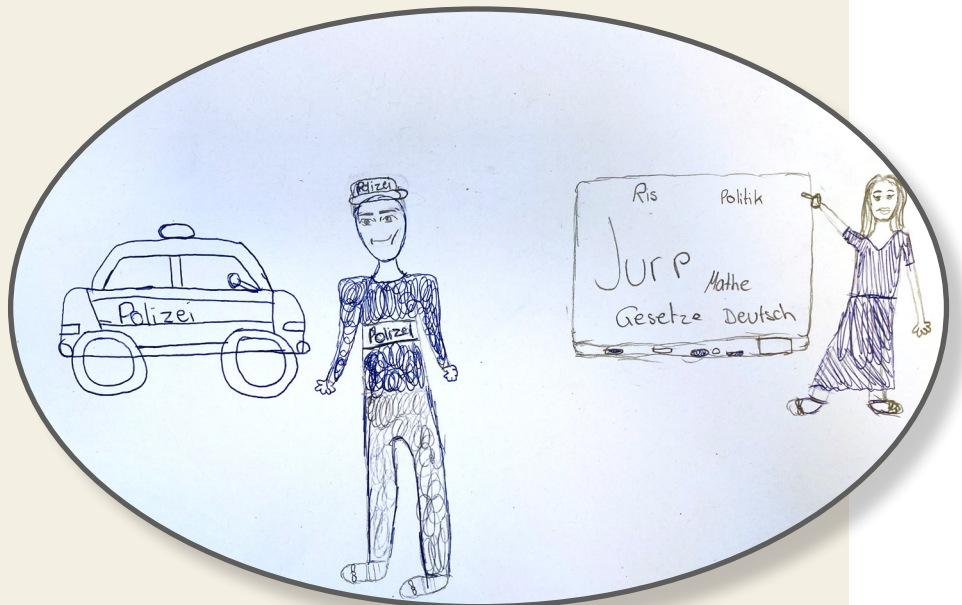
Zum Schluss wollen wir unsere Meinung mit Ihnen teilen. In der Demokratie ist die Meinungsfreiheit sehr wichtig, und ein weiteres Merkmal der Demokratie ist, dass die Macht aufgeteilt ist. Beide dieser wichtigen Merkmale kann man in der parlamentarischen Arbeit sehen.



Legislative: Das Parlament beschließt die Gesetze und kontrolliert die Arbeit der Regierung.



Exekutive: Die Regierung und die Verwaltung (auch die Polizei) sorgen dafür, dass die Gesetze umgesetzt werden.



Judikative: Die Gerichte entscheiden im Streitfall.



Gesetz: Beteiligung und Initiative

Medina (14), Iuliana (16), Julia (15), Lejla (15), Laura (15), Göksu (15), Elya (16) und Ebrar (14)



Eine Gesetzesinitiative ist ein formeller Vorschlag zur Einführung, Änderung oder Aufhebung eines Gesetzes.

Wie kann das Volk eine Gesetzesinitiative einreichen?

Mindestens 100.000 Stimmberechtigte oder je einem Sechstel der Wahlberechtigten dreier Bundesländer müssen die Initiative unterschreiben. Dadurch ist der Nationalrat verpflichtet, sie zur Behandlung vorzuschlagen. (Art. 41 Abs. 2 B-VG und § 69 Abs. 2 GOG-NR)



Es gibt verschiedene Arten eine Gesetzesinitiative einzuleiten:

- ◆ Vorschlag der Bundesregierung
- ◆ Antrag von Abgeordneten
- ◆ Antrag eines Ausschusses
- ◆ Antrag des Bundesrats
- ◆ Volksbegehren

Beteiligung!

Politische Beteiligung bedeutet, sich über Entscheidungen zu informieren und Einfluss darauf zu nehmen. Auch Bürger:innen können Sitzungen verfolgen und über Gesetze diskutieren.

Gesetze müssen einen bestimmten Prozess durchlaufen (Gesetzesvorschlag, Ausschuss des Bundesrates, Plenum des Bundesrates, Unterzeichnung und Veröffentlichung).

Wie kann ich als Stimmberechtigte selbst Motor für Gesetze sein?

- ♦ Petition einreichen: In Österreich kannst du Petitionen beim Nationalrat oder Landtag einreichen, um politische Anliegen vorzubringen.
- ♦ Volksbegehren unterstützen: Du kannst Volksbegehren unterzeichnen oder selbst starten.



- ♦ Wahlen und Abstimmungen nutzen: Indem du z. B. bei Nationalratswahlen, Landtagswahlen oder Volksabstimmung deine Stimme nutzt, kannst du die Richtung der Gesetzgebung beeinflussen.

Wie gelange ich an Informationen, die ich für meine Beteiligung in der Politik brauchen?

- ♦ Offizielle Webseiten nutzen: Die Bundesregierung, Parlament und Parteien stellen viele Informationen auf ihren Websites bereit.
- ♦ Lokale Veranstaltungen und Diskussionen: Man kann an politischen Veranstaltungen

teilnehmen, um sich direkt zu informieren.

- ♦ Soziale Medien & Newsfeeds: Du kannst seriösen Kanälen folgen, um aktuelle Themen zu verfolgen.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

1JK, Maygasse Business Academy

BHAK/BHAS Wien 13, Maygasse 43, 1130 Wien

